

02\_LZWE

## KULTURNOTIZEN

## Klaviertheater in der Schule

Das saarländische Klaviertheater Santa gastiert am Freitag, 9. Februar, um 9.45 und 11.30 Uhr in der Zweibrücker Grundschule Mittelbach. Mit dem Stück „Franz und der Kaiser“ wollen Bärbel Ganster und Balint Santa in die Welt des Komponisten Franz Schubert einführen. Schuberts Leben ist eingebettet in eine Theaterstück, in dem Schubert und seine Haushälterin vorkommen – und Schubert nicht nur als Musiker, sondern als Naturfreund dargestellt wird. Die Kinder müssen mitsingen, und jedes Kind muss nach dem Stück einen Antwortbrief schreiben. Jeder Brief wird beantwortet. Kinder zahlen keinen Eintritt, Erwachsene sechs Mark. (bsg)

## Für „Pfanne“ bewerben

Bis zum 30. April nehmen die Veranstalter der „St. Ingberter Pfanne“ Bewerbungen an, aus denen eine Jury zwölf Teilnehmer auswählt, die vom 2. bis 8. September bei der „Woche der Kleinkunst“ auftreten. Politisches und unterhaltendes Kabarett (auch Comedy), Liedermacher, Musiktheater, Varieté, Magie, Gaukler, Pantomime und Theaterwerkstatt sind willkommen, egal ob Einzelpersonen oder Gruppen. Das Programm sollte etwa 45 Minuten dauern und vorwiegend auf Deutsch sein. Mehr Infos beim Kulturamt, St. Ingberter Pfanne, Am Markt 12, St. Ingbert, Telefon 06894/13-517. (hle)

## VON DER HÖHLENMALEREI ZU BADEZIMMER-SAUGNÄPFEN

Arbeiten von Volker Altrichter in der Homburger Galerie Monika Beck als bildliche Lösung des Sprachenwarrwarrs

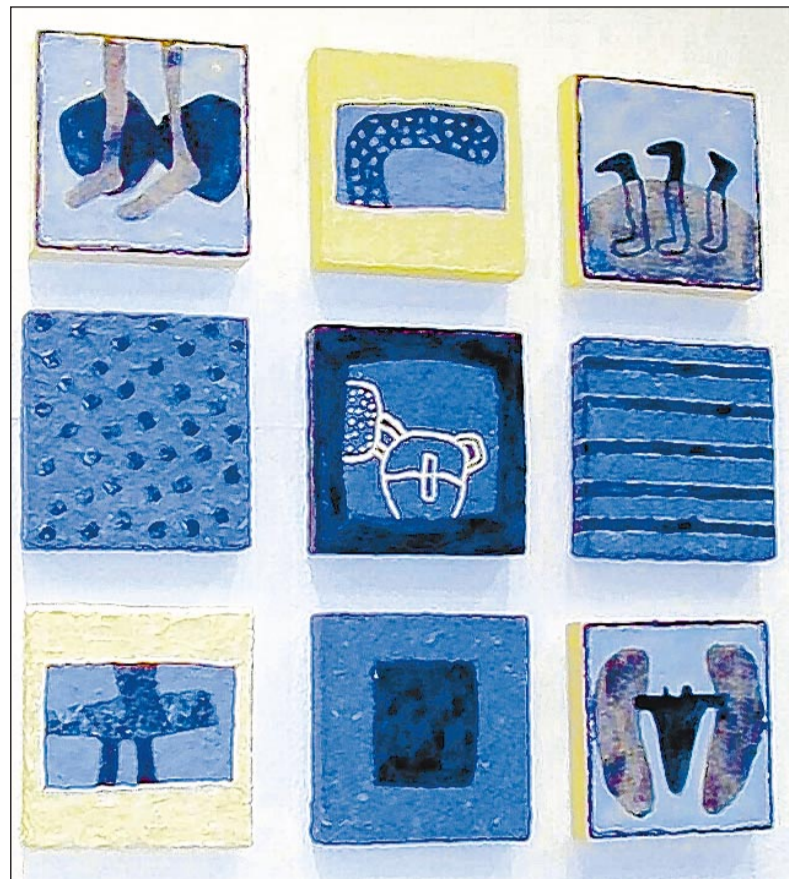
VON UNSEREM MITARBEITER  
STEFAN FOLZ

Der genaue Zeitpunkt ist nicht bekannt, nur der Ort. Auf jeden Fall sind es viele 1000 Jahre her, seit die Bevölkerung des antiken Babylon ein gotteslästerliches Bauwerk in Angriff nahm und von höchster Stelle mit dem auch heute noch gebräuchlichen Sprachenwarrwarr bestraft wurde. Seitdem haben kluge Menschen immer wieder versucht, die alte Einheit wiederherzustellen – vergebens. Auch der in Köln lebende Künstler Volker Altrichter hat sich zu diesem Problem seine Gedanken gemacht und eine malerische Lösung versucht. Ob mit Erfolg, das müssen die Besucher der Galerie Beck entscheiden, wo Altrichters Bilder derzeit zu sehen sind.

Volker Altrichter wurde 1960 in Schwetzingen geboren und absolvierte nach einer Ausbildung zum Zimmerer ein Studium der Freien Kunst (Malerei, Plastik, Freie Grafik) an der Fachhochschule Köln. Der Meisterschüler von Professor Sovak ist seit 1988 Dozent an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst in Trier. 1994 war der Künstler Gastdozent am Kunstforum Bonn und Lehrbeauftragter an der Bauhaus Universität Weimar. 1996 erhielt er den Preis der Deutschen Internationalen Grafik-Triennale Frechen, Köln.

Natürlich haben schon viele Künstler versucht, eine universelle, für alle Menschen verständliche Bildersprache zu entwickeln. Dabei blieben sie meist in den Lektionen für Grundschüler stecken. Einzelne Zeichen wurden aneinander gereiht, die Entstehung kurzer Kommunikations-Sequenzen als Erfolg gefeiert. Volker Altrichter geht einen entscheidenden Schritt weiter. Seine Bilder erzählen komplexe Geschichten, die bei näherer Betrachtung den Gehalt plakativer Botschaften deutlich übertreffen.

Doch bis zum Verständnis der komplexen Geschichten und Erzählungen muss der Betrachter einen nicht ganz einfachen Weg gehen. Denn wo liegen die Gemeinsamkeiten zwischen gemalten, an Höhlenzeichnungen erinnernden Piktogrammen und einer säuberlichen Reihung handelsüblicher Badezimmer-Saugnapfe? Die Antwort scheint am Ende ganz einfach zu sein. Wir verstehen zwar die Höhlenmalereien, leben aber nicht mehr in der Steinzeit. Zu unserem Bild-Vokabular haben sich neben wilden Tieren und Jagdszenen auch die Errungenschaften modernen Lebens hinzugesellt. Und so braucht bei Volker Altrichter kein Erich von Däniken wilde Theorien von Göttern aus dem Weltraum zu spinnen, denn merkwürdige Flugobjekte im Stil archaischer Kunst sind hier ganz realer Bestandteil unseres Alltags.



Was auf den ersten Blick als eine fröhlich-bunte Comic-Welt daher zu kommen scheint, ist in Wahrheit ein bitterböses Abbild unserer Welt. —FOTO: FOLZ

Die zu Ensembles unterschiedlicher Größe gruppierten Tafelbilder entpuppen sich letztendlich als „Kunstfalle“ für den Betrachter. Denn was auf den ersten Blick als eine fröhlich-bunte Comic-Welt daher zu kommen scheint, ist in Wahrheit ein bitterböses Abbild unserer Welt. Merkwürdige Insekten kriechen unheilvoll über die Fläche, Menschen mit verrenkten Gliedmaßen sind mit stummem Schrei gefangen in der engen, ihnen zugestanden Welt der Bildtafel. Vielfach widmet Volker Altrichter seine Bilder auch dem verborgenen, für das menschliche Auge unsichtbaren Schrecken unserer Zeit. Amöben und andere Kleinstlebewesen, deren Habitus keinesfalls gute Absichten prophezeit, feiern ein farbenfrohes Fest. Dazwischen versteckt sich immer wieder einmal ein Schaf. Doch was zuvor als urchristliches Symbol in der Kunst verwendet wurde, steht heute für Klon-Experimente und BSE-Verseuchung. Wahrlich keine schöne neue Welt!

## INFO

— Volker Altrichter: Malerei; Galerie Monika Beck, Schwedenhof (gegenüber Römermuseum), Homburg-Schwarzenacker. Bis 16. März, geöffnet Dienstag bis Freitag 15-20 Uhr, Samstag und Sonntag 15-18 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter Telefon 06848/72152.

Die Rheinpfalz  
ZweibrückenGeschäftsstelle: Hallplatz 5  
66482 ZweibrückenTelefon, Verlag: (0 63 32) 92 21-0  
Telefon, Redaktion: (0 63 32) 92 21-40  
Telefax, Verlag: (0 63 32) 92 21-23  
Telefax, Redaktion: (0 63 32) 92 21-49

Bezirksverlagsleiter: Karl-Heinz Niwek

Lokalredaktion Zweibrücken:  
Georg Altherr (oy, verantwortlich),  
Thomas Salzmann (ts, Stellvertreter),  
Thomas Büffel (bf), Peter Dietz (pd),  
Dr. Andrea Dittgen (ad), Carola Renczkowski (cao),  
Claus-Peter Schmidt (cps)Monatlicher Bezugspreis jeweils incl. 7% Mwst.  
Einschließlich Zustellung DM 36,40  
Postbezug DM 41,90

## NOTRUFEN/NOTDIENSTE

Polizei Notruf	110
Polizeiinspektion	06332/97 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	192 22
Giftnotrufzentrale	06841/16 22 57
Stadtwerte	06332/87 40
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Feldjäger der Bundeswehr	06332/411 19
Pfalzwerke	06372/911 20

## APOTHEKEN

Zweibrücken: West-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 63, 06332/73322.  
Bechhofen/Martinshöhe: Welche Apotheke Notdienst hat, wurde nicht mitgeteilt. Der Notdienst sei aber erreichbar unter Telefon 0800/7888777.

## ZWEIBRÜCKER LITFASS-SÄULE

## Island und seine Vögel

Auf Einladung der Pollichia Zweibrücken berichtet der Ornithologe Helmut Kolb aus Jägersburg über „Island – Land zwischen Feuer und Eis“. Der Dia-Vortrag mit vogelkundlichem Schwerpunkt beginnt morgen, Donnerstag, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des SV Niederauerbach (auch für Gäste). (pfs)

## Oskar-Scheerer-Stiftung

Die Oskar-Scheerer-Stiftung lädt für morgen, Donnerstag, zur Mitglieder-versammlung ins Romantikhotel Fasanerie ein. Berichte der Vorstandschaft, Vorschau und weitere Infos stehen auf der Tagesordnung.

## Senioren im Hallenbad

Morgen, Donnerstag, findet von 13.30 bis 18 Uhr im Hallenbad der Seniorennachmittag statt. Er beginnt mit Puls- und Blutdruckmessung und einer Gewichtskontrolle. Die Leitung hat der Arzt Jürgen Feistel. Die Wassergymnastik von 15 bis 15.30 und von 16.30 bis 17 Uhr leitet Frau Tiesler von den Wassersportfreunden.

## Zum Faschingskonzert

Das Kulturamt teilt mit, dass für die Fahrt nach Pirmasens zum Faschingskonzert mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz am Freitag, 9. Febru-

ar, die Abfahrt um 19 Uhr an der Festhalle ist.

## Zur Wanderung anmelden

Der Zweibrücker Wanderverein unternimmt am Samstag, 10. Februar, eine Kaffee-Wanderung zur Contwiger Hahnberggütte. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Parkplatz Tschifflicker Dell (oberhalb der Fasanerie). Wegen Platzreservierung wird um Voranmeldung beim Hüttenwart Egon Schwind, Telefon 06332/17686, gebeten.

## Fasching beim TSC

Der Turn- und Sportclub Zweibrücken (TSC) lädt für Samstag, 10. Februar, 20.11 Uhr, zum Faschingsball in den Jugendraum des Sportheims ein.

## Vorstand wird neu gewählt

Der Verein des Reitsportzentrums Gestüt Birkhausen wählt am Montag, 12. Februar, in der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Die Versammlung beginnt um 19.15 Uhr im „Reiterstübchen“.

## Über aktuelles Geschehen

Um aktuelles Geschehen geht es beim Treffen der ehemaligen RADler am morgigen Donnerstag um 15 Uhr im Sportheim des SV Niederauerbach.

40 bis 50 Prozent  
der Grundschüler

## Schulleiter zu Diskussion

Zu unserem Bericht über die Podiumsdiskussion der CDU zum Thema Bildungspolitik (RHEINPFALZ vom 1. Februar) erreichte uns ein Brief von Klaus Ehrmanntraut, Schulleiter der Hauptschule West. Ehrmanntraut saß auf dem Podium und ist der Auffassung, dass seine Ausführungen verkürzt wiedergegeben wurden.

Der Schulleiter schreibt, er habe bei der Veranstaltung „die Sorge um die richtige Positionierung der Hauptschule im Verbund der Schularten im Sekundarbereich I vorgetragen“. Weiter heißt es in dem Schreiben: „Im Hinblick auf die breite Streuung von Begabung und Verhaltensformen erachtete ich eine großzügige Ausstattung der Hauptschulen mit sozialpädagogischen Mitarbeitern für notwendig.“ In diesem Zusammenhang sei auch „der Wunsch nach dem ‚Feuerwehrlehrer‘ der Vergangenheit erwähnt“ worden.

Ehrmanntraut zitiert in seinem Schreiben einen seiner weiteren Redebeiträge dieses Abends. Er habe gesagt: „Die Hauptschule hatte in der Vergangenheit eine Phase erlebt, in der sie zunehmend als Restschule gehandelt wurde. Seit einiger Zeit erleben wir wieder eine Stärkung. So übernimmt diese Schulart in unserer Region 40 bis 50 Prozent der Grundschüler; wir in der Hauptschule West verzeichneten im laufenden Schuljahr einen Zugang von 46 Prozent.“ (red)

## AUF EINEN BLICK

## TERMINE STADT

Frauenbund Niederauerbach: 14.30 Uhr, Zusammenkunft, Kirrberger Straße 19.  
Kulturamt: 20 Uhr, „Stars des Balletts der ukrainischen Staatsoper Kiew“, Festhalle.  
SPD-Ortsverein Wattenweiler: 20 Uhr, Stammtisch, Gasthaus Marschall.  
Verkehrsverein: 20 Uhr, Koordinierungsgespräch zum Fastnachtsumzug, Gasthaus „Zum Roten Ochsen“.  
Jugendbücherei: 15 Uhr, „Peterson zeltet“ mit dem Figurentheater Karlsruhe, Hofenfelstraße 53 (ab 5 Jahre).

## MAXSTRASSE 18

13.30-15.30 Uhr, Hausaufgabenhilfe unter Anleitung, Hauptschule Mitte; 13.30-17.30 Uhr, Holzwerkstatt; 15.30 Uhr, spielen und töpfeln; Café 16-22 Uhr geöffnet.

## SENIOREN

Zweibrücken: Caritas-Altentagesstätte, Gutenbergsstraße 41: Althornbach, Battweiler, Bubenhausen, Dellfeld, Dietrichingen, Großsteinhausen, Hornbach: ab 14 Uhr geöffnet.

## TERMINE LAND

Bechhofen: Förderverein Kindertagesstätte: 19 Uhr, Gründungsversammlung, Dorfgemeinschaftshaus.  
Dellfeld: Landfrauenverein: 19.30 Uhr, Zusammenkunft, protestantisches Ge-

meindehaus.

Hornbach: Protestantische Kirchengemeinde: 9 Uhr, Frauenfrühstück mit Pfarrer Ulrich Kronenberg, Jugendheim.  
Kleinstensteinhausen: Landfrauenverein: 20 Uhr, Polizeivortrag „Sicher wohnen – Wie schütze ich mich vor Einbrüchen?“, Gasthaus Zinnecker.  
Mausbach: Freie Liste: 20 Uhr, monatlicher Mitgliedertreff, Dorfgemeinschaftshaus.

Rieschweiler-Mühlbach: Ortsgemeinde: 19 Uhr, Einwohnerversammlung, Gasthaus Weber.  
Winterbach: Protestantische Kirchengemeinde: 14 Uhr, Vortrag „Möglichkeiten und Grenzen moderner Altlasten-Sanierung“.

## TERMINE IN DER REGION

Pirmasens: Alpenverein-Mittwochsrunde: 14.30 Uhr, Fahrt zur Ruhbank, Treffpunkt Markant.

## GLÜCKWÜNSCHE

Zweibrücken: Wilhelm Berghöfer, Mauritiusing 15, 84 Jahre.  
Bechhofen: Hilda Knoeller, Eichenweg 3, 79 Jahre.  
Dellfeld: Philipp Sammel, Kleinbachstr. 4, 71 Jahre  
Willibald Schmitt, Zweibrücker Str. 24, 71 Jahre.  
Käshofen: Gertrud Goettel, Hauptstr. 34, 71 Jahre.  
Mittelbach: Erna Geith, Kirchentälstraße 3, 94 Jahre.

## RAT UND HILFE

## ZWEIBRÜCKEN

Arbeiter-Samariter-Dienst: Mobile Krankenpflege und soziale Dienste, Hausnotrufsystem - Auskunft: ASB-Geschäftsstelle, Telefon 06332/76011.

Arbeiterwohlfahrt: Infos täglich 9-12 Uhr, Saarlandstraße 5, Telefon 06332/17743; Krabbelstube täglich von 7.30-17 Uhr, Kleiderstube montags freitags 8-12 Uhr (auch nach telefonischer Vereinbarung), Telefon 06332/871-187.

Behindertenbeauftragter: altes Evangelisches Krankenhaus, Obere Denisstraße 1, Erdgeschoss, Zimmer 126, Sprechstunden mit Gerd Kaufeld montags bis freitags 8-12 Uhr (auch nach telefonischer Vereinbarung), Telefon 06332/871-187.

Betreuungsverein: Jakob-Leyser-Straße 1, Beratung von Betreuern, montags freitags 9-12 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 06332/16014.

Ambulanter Hospiz-Dienst: Obere Himmelsbergstraße 38, Telefon 06332/460829 oder Anita Stuppy, Telefon 0170-7667255 und Marale Sander-Krause, Telefon 0170-7811977.

Caritas-Sekretariat: Rosengartenstraße 10a, Allgemeine Lebensberatung: Sprechstunden montags, dienstags, donnerstags 9-11.30 und 14-16.30 Uhr, freitags 9-11.30 und 13-15 Uhr; Beratung für Schwangere und Mütter in Not: mittwochs 14-16.30, donnerstags 9-11.30 und 14-16.30, freitags 9-11.30 und 13-15 Uhr, nach Vereinbarung.

Deutsches Rotes Kreuz: Ambulante soziale Dienste, Haushaltsführung, Hilfe im Krankheits- und Pflegefall, täglich 8-16 Uhr, Telefon 06332/43003; Sprechstunden der Koordinatorin täglich 9-12

Uhr.  
Diakonisches Werk Pfalz: Sozial- und Lebensberatungsstelle für den Protestantischen Kirchenbezirk Zweibrücken/Blieskastel/Gersheim/Mandelbachtal/St. Ingbert, Wallstraße 46, Telefon 06332/12318; Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Schwangeren-Konfliktberatung (staatlich anerkannt), Familienberatung, Kurmaßnahmen. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 9-12 und 14-16 Uhr, freitags von 9-12 Uhr. Kleiderkammer mittwochs von 9-11 Uhr geöffnet; Suchtberatung: Montag bis Freitag 9-12 Uhr (Einzelberatung), Gruppenberatung: Dienstag, 18 Uhr (betreute Gruppe), Mittwoch, 20 Uhr und Donnerstag, 19.30 Uhr (Selbsthilfe).

Evangelisches Krankenhaus: Hebammen-sprechstunden: montags bis freitags 13-15 Uhr, Kontakttelefon 06332/422204.

Frauennotruf: Wallstraße 26, montags 9-12, mittwochs 18-21, freitags 10-13 Uhr, Telefon 06332/19740 und 06332/77778.

Zweibrücker Frauenbetriebe: Hofenfelstraße 13, Telefon 905405.

Gesundheitsamt: Goetheplatz 4, Öffnungszeiten: montags-freitags 8-12 Uhr, montags, dienstags 14-16 Uhr und donnerstags 14-17 Uhr.

Kreisverwaltung Südwestpfalz, Abt. Gesundheitswesen: Goetheplatz 4: Beratung und Hilfe für psychisch Kranke und suchtkranke Personen und deren Angehörige. Kontakte zu Selbsthilfegruppen. Termine nach tel. Vereinbarung mit Frau Marschall oder Herrn Harig, Telefon 06332/806123. - Aids-Beratung und Durchführung kostenloser HIV-Tests so-

wie Impfberatungen und kostenlose Impfungen montags bis freitags von 8-12 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 14-16 Uhr, Telefon 06332/806114.

IB-Kontaktstelle für psychisch Kranke: Kaiserstraße 51, Tagesstätte und Kontaktstelle: Telefon 06332/903650, Betreutes Wohnen 06332/16611.

Lebensabendbewegung: Poststraße 42, fahrbarer warmer Mittagstisch, Ferien- und Freizeitdienst, Besuchsdienst (Hilfe im Haushalt); Bürozeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr, Telefon 06332/3735.

Psychosozialer Dienst: Poststraße 40, Fachdienst für begleitende Hilfen im Arbeitsleben; Sprechstunden donnerstags 9-16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Abendtermine, Telefon 06332/51540.

Rheuma-Liga: Kontakttelefon 06332/17755 und 75817.

VdK-Sozialverband Zweibrücken: Schillerstraße 12, Geschäftszeiten: Montag/Freitag 9.30-11.30 Uhr, Dienstag 9-11.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 9-11.30 und 14-17 Uhr.

Ökumenische Sozialstation: Schillerstraße 9, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12, Montag bis Mittwoch 15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 06332/13541.

Al-Anon-Gruppe für Angehörige v. Alkohol-/Tablettenabhängigen: montags 19.30 Uhr, Treffen, Evang. Krankenhaus, Kontakttelefon 06332/43238.

Schwangeren- und Stillgruppe: ASB, Friedrich-Ebert-Straße 50, Kontakt: Gerda Glass, Telefon 06332/76445.

Parkinson Selbsthilfegruppe: Kontakt: Robert Walter, Telefon 06336/381.

Lebenshilfe: Ringstraße 7: Sprechstunden mittwochs 14-15.30 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 06332/43838.

Frauenelbsthilfe nach Krebs, Gruppe Zweibrücken/Bliestal: Kontakt, M. Vollmar, Telefon 06842/4828, R. Zerbst, 06332/13248 und I. Schönborn, 06332/3354.

Kinderschutzbund: Schillerstraße 8a: Sprechstunden donnerstags 9-11 Uhr, Kontakt: Gertrud Schneider, Telefon 06332/76116, Iris Mutzbauer, Telefon 06332/13333; psychologische Beratung mittwochs von 16-18 Uhr; Kleiderkammer donnerstags 9-11 Uhr geöffnet.

Drogenhilfe: Herzogstraße 13: Selbsthilfegruppe Alkohol- und Medikamentenabhängiger, Kontakttelefon 06332/871-564/565.

Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Zweibrücken Stadt und Land: Kontakt: Adelheid Geßner, Telefon 06332/73319, Edgar Kessler, Tel. 06334/812.

Landesversicherungsanstalt/Bundesversicherungsanstalt für Angestellte: Auskunfts- und Beratungsdienst, Landauer Straße 18, Terminvereinbarung: Telefon 06332/806232.

Club-Treffpunkt: Treff für ehem. Patienten der Pfalzlinik und Menschen mit psychischem Streß, Kontakt: Martha Dörr, Telefon 06332/92640, Annelotte Reichling, Telefon 06332/925725; DRK, Telefon 06332/43003.

Anonyme Alkoholiker: Treffen dienstags 19.30 Uhr, Evang. Krankenhaus; Kontakttelefon 06332/43238.

Ambulantes Hilfe Zentrum: Beratungs- und Koordinierungsstelle, Gymnasiumstraße 7, Sprechzeiten Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8-12, Donners-

tag 14-16 Uhr oder nach Terminvereinbarung, Telefon 06332/871-657.

Informationsstelle Pfälzische Zahnärzte: Beratung donnerstags von 18.30-19.30 Uhr, Telefon 0621/5299289.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe: Kontakt, Selma Frevel, Telefon 06331/284943.

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew: Kontakt, Rita Weis, Telefon 06332/5351.

ALzheimer Selbsthilfegruppe: Infos Wichern-Haus, Telefon 92430 und Brigitte Berg, Frühlingstraße 18, Homburg-Einöd, Telefon 06848/6130.

Selbsthilfegruppe Schlaganfall Zweibrücken und Umgebung: Kontakt: Frau Ziehm-Roos, Telefon 06336/1276, Herr Wiczorek, Telefon 06332/44069.

Angstberatungsstelle: Infos Ute Schuck, Telefon 06841/15127; Treffen der Selbsthilfegruppe: mittwochs 18-19.30 Uhr im Gemeindefaal der evang. Kirche Rimschweiler.

Weißer Ring: Infos Christof Keller, Telefon 06391/3555 oder 0171/2644297.

Azubi-Hotline des IB: Bismarkstraße 14: Frau Stöpel, Frau Schreiner, Herr Latz, Telefon 06332/907490, 9-19 Uhr.

Kurt Zahler, Beigeordneter: Sprechstunden nach tel. Vereinbarung donnerstags 16.30-18 Uhr, Himmelsbergstraße 27 (ehem. Himmelsbergschule), Telefon 920142.

Arbeitsgericht Kaiserslautern: Sprechtag 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat, Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land.

## PIRMASENS

Verbraucherberatung: Telefonnummer 06331/12160.

## HOMBURG

Elterninitiative Frühgeborene und kranke Neugeborene: Hotel „Stadt Homburg“ (Franz-Josef-Keller), 20 Uhr, Gesprächskreis und Einzelgespräche für Eltern (jeden 1. Montag im Monat); Kontakt: Irmitrud Natter-Schillo, Tel. 06383/1536.

„Prima Partner“: (Behinderten-Begleithunde): Sanddorf, Alleestraße 16, Kontakt: Heidi Scherr, Tel. 06841/60627.

Selbsthilfegruppe Schlaganfall: Residenz Hohenburg, Gerberstraße 18, Treffen jeden letzten Freitag im Monat, 15 Uhr.

Angstberatungsstelle: Schanzstraße 1, freitags 16-18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung bei Ute Schuck, Telefon 06841/15127, Astrid Richter-Rorarius, Telefon 06826/50399; Treffen Selbsthilfegruppe montags 19-20.30 Uhr.

Sozialverband Reichsbund, Bezirksverband Saarpfalz: Karin Kerth, Einöder Straße 35, Sprechstunden jeden Donnerstag von 15-17 Uhr in der Schillerstraße 12, in Zweibrücken.

## KIRKEL

Kirkel: Selbsthilfegruppe für in der Kindheit missbrauchte Frauen: Kontakt: Telefon 0681/375738.

## KLINGENMÜNSTER

Pfalzinstitut für Kinder- und Jugendpsychiatrie: Weinstraße 100, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit EBstörungen, 06349/9003333, Montag bis Donnerstag 15 bis 16 Uhr oder Rückfragen per Anrufbeantworter.